

Weitere Themen dieser Ausgabe:

Energie klimaneutral gewinnen	1
Weihnachten für alle?	2
Leuchtende Kinderaugen	2
Französische Austauschschüler	3
Landesfunkhaus Hannover	3
Die Tafel	4
BEK Projekt	4
Behandlung an Haut und Haar	5
Automatischer Rollenwechsler	5
Robotics Competition Halbfinale	6
German Masters in Berlin	6
Lossprechung Chemikanten	
Personalien	7
Ansprechpartner der BBS und Termine	8

Energie klimaneutral gewinnen – „GET H₂“

Die Energiewende ist in Deutschland und in der Region in vollem Gange. Gerade fand die Klimakonferenz in Madrid statt.

Klimaschutzpakete werden geschnürt und die EU-Kommission diskutiert über den „Green Deal“, ein Generationenprojekt.

Bis 2050 will die EU klimaneutral Energie erzeugen und nutzen. Wie kann das gehen?

Diese Frage stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Lingen Technik und Gestaltung. Rede und Antwort stand hierzu Herr Hans-Martin Gall, Geschäftsführer der Stadtwerke Lingen.

Herr Gall begründete zuerst mit warnenden Zahlen die Notwendigkeit der Energiewende. Im Weiteren wurden Ideen und Projekte vorgestellt, mit denen die hochgesteckten Klimaziele erreicht werden könnten. Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf



den Energieträger Wasserstoff gelegt. Wie lässt sich „grüner“ Wasserstoff gewinnen und speichern? Wie kann man ihn transportieren und z. B. für Industrie, Mobilität, Wärmegewinnung und Haushalt verwenden? Herr Gall zeigte auf, wie sich die Stadtwerke Lingen dieser Herausforderung stellen.

Hier wurde das Projekt „GET H₂“ vorgestellt. Ziel es ist, eine bundesweite Wasserstoffinfrastruktur entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Sektoren Energie, Industrie, Verkehr und Wärme aufzubauen.

Hierbei kooperieren viele Partner. Schulleiter Jürgen Korte bedankte sich für die interessante Präsentation und hob die zukünftige Relevanz für die Schülerinnen und Schüler und für die Region hervor.

Ansprechperson:
Herr Dietmar Surmann

Weihnachten für alle?

Als „Mann Gottes“ bezeichnet sich Pastor Wilke-Ewert. Ist Gott für alle? Und



In einem Spontantheater erzählt „Christ“ die Weihnachtsgeschichte. In der Predigt

Weihnachten? Für alle? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Kurs ev. Religion im Beruflichen Gymnasium Klasse 11 in diesem Gottesdienst. Weihnachtstraditionen gibt es in allen Familien. Singen, Beten, alles gehört dazu. Was aber, wenn die Familienmitglieder Christ, Muslim, Jude und Buddhist heißen? Wie geschieht Weihnachten in dieser interreligiösen Familie? Beeindruckend stellen die Schülerinnen und Schüler dar, wie eine solche Familie - gemeinsam in den Nachrichten über die Welt nachdenkend- über Weihnachten philosophiert.

erläutern zwei Schülerinnen die Weihnachtsgeschichte, sie erklären, was zwischen den Zeilen steht. Sie erläutern die Entstehung des Weihnachtsfestes, der Geschenke und des Weihnachtsbaumes. Für „Christ“ ist Jesus der Sohn Gottes. Für den Muslim ist Jesus der Prophet, für andere Religionen ist Weihnachten Tradition, das Fest der Liebe und ein schöner Tag. Gemeinsam beten sie das Grundgebet der Christen und der Muslime.

Weihnachten für alle!
Ansprechperson: Frau Birgitt Amelsberg

Leuchtende Kinderaugen

Leuchtende Kinderaugen gab es in den Kindertagesstätten St. Josef und St. Bonifatius. Die Schüler der Berufsfachschule Farbtechnik der BBS Lingen Technik und Gestaltung überreichten selbsthergestellte Hürden. Im Unterricht stand der Werkstoff Holz und deren Bearbeitung und Beschichtung im Vordergrund. Daraus entwickelte sich die Idee, etwas für den guten Zweck herzustellen. Die Schüler*innen waren sich schnell einig, es sollte etwas für Kinder sein. Durch Internetrecherche stießen sie auf Kinderhürden. Diese werden in Groß als Hindernisse im Reitsport genutzt. Unter der Leitung von der Fachpraxislehrkraft Frau Keppler konnten die Schüler*innen im Unterricht ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie bauten, sägten, bohrten



und schraubten die Hürden zusammen. Der Schülersprecher Kevin Otten meinte, wir lernen nicht nur viel bei diesem Projekt, es wird auch noch etwas Sinnvolles hergestellt. Ich freue mich auf die Kinderaugen und hoffe, es wird ein tolles Weih-

nachtsgeschenk. Nach 4-wöchiger Bauzeit konnten die Hürden den beiden Kindertagesstätten übergeben werden. Sofort nahmen die Kinder die Hürden in Besitz und sprangen wie die Pferde darüber. Die Leiterin Frau vor dem Brocke von der Kita St. Josef zeigte sich begeistert und würdigte die Arbeit der Schüler*innen: „Diese Hürden machen nicht nur Spaß, sie fördern auch die Motorik der Kinder.“

Ansprechperson: Frau Tanja Keppler

Vier französische Austauschschüler in der Elektroabteilung

Am Ende des vergangenen Jahres waren vier Austauschschüler unserer Partnerschule des Lycée Saint-Cricq in Pau Südwest Frankreich bei uns in Lingen an den BBS Lingen Technik und Gestaltung zu Besuch. Sie haben ihren Aufenthalt genutzt, um das deutsche Arbeits- und Ausbildungssystem kennenzulernen. Unser Dank geht hier speziell an die Firma Krone aus Spelle, die in der Lage war, einen Praktikumsplatz für einen Schüler zur Verfügung zu stellen. Die Kommunikation mit den Franzosen fand dabei auf Englisch statt, da sie u. a. mit dem von Erasmus+ Programm finanzierten



Aufenthalt ihre Englischkenntnisse verbessern wollten. Die drei weiteren Schüler wurden durch uns betreut und erhielten Projektaufgaben, die sie bearbeiteten und die zukünftig mit in die neue

„Smartfactory“ der BBS Lingen Technik und Gestaltung eingebunden werden sollen. Ebenso hier ein Dankeschön an die Kollegen und ihre Familien, die für die Austauschschüler die Unterkunft zur Verfügung gestellt haben. Wir hoffen in diesem Jahr auch wieder Schüler unserer Schule für ein Praktikum in Pau gewinnen zu können.

Ansprechperson: Herr Stephan Rommel

Die Klasse 13 des BGs besucht das Landesfunkhaus Hannover

Mit einem Highlight ging die Führung los. Wir waren bei einer Sendung mit Martina Gilica live im Radio Studio bei NDR1 am Vormittag. Nebenbei haben wir durch die



Scheibe Michael Thürnaus (Bingo Bär) beim Vorbereiten einer Sendung gesehen. Ein Selbstfahrstudio in Aktion zu sehen hat die Theorie bei weitem übertroffen. Eine tolle Erfahrung für alle. Es folgte eine Besichtigung des alten NDR Archivs, gefolgt vom Besuch des kleinen Sendesaals (siehe Foto). Dort wurde ausführlich auf die akustischen Gegebenheiten eingegangen. Alle Fragen wurden professionell beantwortet. Von dort aus ging es

zum Fernsehstudio NDR Info (bis kürzlich NDR Aktuell). Beeindruckende aktuelle Fernsehtechnik ebenso wie im Besuch des Regieraumes. Auch hier

wurde auf alle Fragen informativ eingegangen. Herr Schubert von der NDR Öffentlichkeitsarbeit hatte immer wieder auch Anekdoten über verschiedene Persönlichkeiten der NDR Geschichte parat. Bei einer Erläuterung über den Auftrag des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks endete die Führung. Obwohl wir Lehrkräfte die Führung schon ähnlich mitgemacht hatten, war es sehr informativ und kurzweilig.

Ansprechperson: Herr Jens Schlieker

Schüler im Berufsvorbereitungsjahr engagieren sich in sozialer Einrichtung

Schüler des Berufsvorbereitungsjahres der Fachrichtung Metall- bzw. Farbtechnik und Raumgestaltung haben im Rahmen einer AG ein halbes Jahr lang die Lingener Tafel e.V. unterstützt. Sie bekamen einen Einblick, wofür die „Tafeln“ stehen, woher die Lebensmittel kommen und wie sie verteilt werden. Sich in ein Team aus Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen, Sozialstunden ableistenden Personen und Freigängern aus der Justizvollzugsanstalt einzufügen, reale Arbeitsabläufe kennenzulernen und tatkräftig mitanzupacken, trug maßgeblich zur Verbesserung ihrer Sozial- und Arbeitskompetenz bei. Büroarbeiten, sor-



tieren der Obst- und Gemüselieferung, Abpacken von Lebensmitteln, Verkauf und den Hof fegen gehörten ebenso dazu wie das gemeinsame Mittagessen mit Kolleginnen und Kollegen. „Mich hat interessiert, wie das hier funk-

tioniert und welche Leute hierherkommen,“ beschreibt Philipp seine Motivation. Er war unter anderem im Verkauf eingesetzt, was ihm sehr viel Spaß bereitet und Kontakt zu den Kunden ermöglicht habe. Florian fasst das Projekt mit seinen Worten zusammen: „Es ist sehr angenehm hier. Ich finde hier alle sehr korrekt.“

Ansprechperson: Frau Manuela Windus

BEK Projekt - Auffangwagen für Blechzuschnitte

Die „Gruppe Metalltechnik“ der Klasse BEK-3 fertigte für die neue Tafelschere einen Auffangwagen für Blechzuschnitte. Vom Entwurf und der Arbeitsplanung, über die Vorbereitung der Einzelteile, bis hin zum



Fügen und Nachbearbeiten stellte dieses Projekt die Schüler vor umfangreiche Aufgaben. Es wurde ein Rahmengestell aus Vierkantröhre gefertigt. Eine darauf geschraubte Holzplatte soll die Blechabschnitte aus der Tafelschere auffangen. Des Weiteren wurden unter dem Gestell feststellbare Lenkrollen montiert. Die „Gruppe Farbtechnik“ der Klasse BEK-3 (Frau Tanja Keppler) übernahm die Beschichtung

des Gestells. Die Lackierung musste dem Farbton der Tafelschere mit Hilfe einer Farbkarte angepasst werden. Die Aufgaben dieser Gruppe waren das Demontieren der bereits angepassten und vormontierten Holzplatten,

das gründliche Schleifen und Reinigen aller Oberflächen des Rohrrahmengestells, das mehrfache Grundieren und Lackieren, sowie die Endmontage der Holzplatten. Nach der Auslieferung an den Bestimmungsort waren alle Schüler stolz auf die erbrachte Leistung und die Metallabteilung freute sich über das gelungene Ergebnis.

Ansprechperson: Herr Stefan Feldt

Behandlung an Haut und Haaren



Sich einmal richtig verwöhnen lassen, die Haare stylen, die Hände pflegen und mit einem schicken Nageldesign und Locken nach Hause gehen - das klingt gut! Und klappt auch sehr gut! In diesen Genuss kam eine Gruppe junger Menschen mit Behinderung vom Beruflichen Bildungsbereich des Christophorus-Werkes (BBB). Sie wurden von den Schülerinnen der

BEK-2 aus dem Fachbereich Körperpflege sehr liebe- und respektvoll verwöhnt. Seit einiger Zeit gibt es diese Kooperation zwischen den BBS Lingen TG und dem Beruflichen Bildungsbereich des Christophorus-Werkes /Lingen, die sehr erfolgreich praktiziert wird.

Ansprechperson Frau Elke Thole

Vollautomatischen Rollenwechsler für Silikonpapieraufleger

Auch in diesem Schuljahr werden viele Projektarbeiten der Fachschule Elektrotechnik der BBS Lingen Technik und Gestaltung mit ortsansässigen Unternehmen



durchgeführt. Die ersten sechs Projektarbeiten der Fachschule in Teilzeit sind im Januar erfolgreich abgeschlossen worden. Ein sehr erfolgreiches Projekt war z.B. die Entwicklung eines vollautomatischen Rollenwechslers bei der Firma Enpro GmbH in Wilsum, ein international agierender Spezialist für Produktentwicklungen im Bereich der Verpackungsindustrie. Versandkartons verfügen häufig über zwei zusätzlichen Heißbleimspuren, um den Karton, nach dem Befüllen und bei einer even-

tuellen Rücksendung, verschließen zu können. Diese Heißbleimspuren werden mit einem Silikonpapierstreifen abgedeckt. Da der Austausch der leeren Silikonpa-

pierrollen mit einem Produktionsstillstand verbunden ist, haben die Schüler der Fachschule Elektrotechnik Lars Stroot und Björn Hendrik Weiden in ihrer Projektarbeit die Automatisierung eines Rollenwechslers für Silikonpapieraufleger realisiert. Auf dem Foto (v.l.) den Geschäftsführer Albert Slot, den schulischen Projektbetreuer Markus Albermann, die Schüler Lars Stroot und Björn Hendrik Weiden, den Geschäftsführer Hannes Slot. Ansprechperson: Herr Werner Focke

Robotik-AG erreicht Halbfinale an der TU Berlin



Die Robotik AG der BBS-Lingen Technik und Gestaltung konnte am 08.01.2020 den 2. Platz im VEX Robotics Wettbewerb in Hamburg erreichen. Ziel des Wettbewerbs war es, im Szenario „Tower Take Over“ in begrenzter Zeit mit einem weiteren Team zusammen möglichst viele Punkte durch die Platzierung von Würfeln in Zielzonen und Türmen zu sammeln. Dafür musste von den Schülern ein Roboter für diesen Zweck konstruiert werden. Bei einem weiteren Wettbewerb konnten sich die Schüler mit dem Team Emsland am 23.01.2020 für die VEX Robotics German Masters gegen die IGS Rockenhausen, dem Gewinner des Vorjahres, qualifizieren. Dazu wurden die Hard- und Software, der für diesen Zweck entworfenen Roboter, noch weiter optimiert und verbessert. In einem spannenden Duell konnte das Team den ersten Platz mit einem Endstand mit 27:15 Punkten für sich entscheiden und nahm nun an den German Masters an der TU Berlin teil. In spannenden Spielen und mit viel Einsatz schafften sie es bis ins Halbfinale, konnten dieses jedoch nicht für sich entscheiden. Es war die erste Teilnahme der AG an diesem Wettbewerb und somit ein toller Erfolg. Das neue Ziel ist es nun bei der nächsten VEX Robotics Challenge, die Mitte des Jahres startet, den Pokal zu holen. Auch Herr MdB Herr Albert Stegemann hörte von der Anwesenheit und dem Engagement der Robotik AG der Emsländer in Berlin und lud sie ins Jakob-Kaiser-Haus und zu einer kurzen Führung durch den Bundestag ein. Ansprechperson: Herr Hermann Göhler





Lossprechung Chemikanten Jahrgang 2019/20



Das Bild zeigt die Abschlussklasse der Chemikanten und Chemikantinnen bei der Lossprechung in der Firma DSM Kunstharze GmbH - Meppen. Herzlichen Dank an den Geschäftsführer Herrn Maurice Baars (dritter von links) für die Durchführung dieser wichtigen Veranstaltung. Die Auszubildenden sind umrahmt von Lehrkräften der Chemietechnik der BBS Lingen Technik und Gestaltung sowie den Ausbildern der beteiligten Firmen (Baerlocher GmbH - Lingen, BP EUROPA SE Standort BP Lingen, DSM Kunstharze GmbH - Meppen, Dralon GmbH Werk Lingen, Emsland-Stärke GmbH - Emlicheim, H&R ChemPharm GmbH - Salzbergen, Huntsman, REMONDIS Industrie Service GmbH - Bramsche-Achmer
Ansprechperson: Heinrich Dahlhoff

Herzlich Willkommen an den BBS Lingen Technik und Gestaltung



Mein Name ist Julia Schulte-Greve und bin gebürtige Emsländerin. Meine Fächer sind Spanisch und Geschichte. Derzeit unterrichte ich außerdem Deutsch und Politik.



Mein Name ist Maurice Lambers. Ich komme aus Salzbergen und bin in einem Masterstudien-gang. Derzeit unterrichte ich im Bereich Fahrzeug-technik für zwei Tage in der Woche.



Mein Name ist Jana Jöckel. Ich komme aus Freren und habe die letzten 15 Jahre in Müns-ter gewohnt. Neben Deutsch und Geschichte unterrichte ich auch Politik.

BBS Lingen Technik und Gestaltung

Beckstr. 23
49809 Lingen
Telefon: 0591 71 002 0
buero@bbs-lingen-tg.eu
www.bbs-lingen-tg.de



Unser Leitbild:

„Berufsbildung ist Menschenbildung“
(Kerschensteiner)



"Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder
das Unmögliche
versucht werden."
Hermann Hesse

Ansprechpartner:

Schulleiter: Jürgen Korte

Ständiger Vertreter des Schulleiters:
Heinz Siegbert

Personalrat: Michael Matschulat

Berufliches Gymnasium:
Stephan Rommel / Simon Hardt

Fachoberschule Technik:
Heiner Niehaus / Silvia Albers

Kfz-Technik:
Heiner Niehaus / Thomas Becker

Fachschule
Maschinentechnik / Elektrotechnik:
Heiner Niehaus / Ludger Jaske /
Werner Focke

Berufseinstiegsschule (EVJ und BEK):
Kirsten Korfage / Jürgen Landwehr

Körperpflege:
Kirsten Korfage / Carola Radke

Metalltechnik:
Stefan Knelangen / Hermann Siemer

Chemietechnik:
Stefan Knelangen / Heinrich Dahlhoff

Elektrotechnik:
Stephan Rommel / Dietmar LeCalvez

Fachoberschule Gestaltung:
Wilfried Etmann / Jotho Böwering

Holztechnik:
Wilfried Etmann / Kai Kollmann

Bautechnik:
Wilfried Etmann / Frank Bierbaum

Farbtechnik und Raumgestaltung:
Wilfried Etmann

Förderverein:
Sebastian Heile / Jürgen Johnschner

Beratung/Sozialarbeit:
Birgitt Amelsberg / Viktor Heffel /
Florian Pesch

Terminvorschau:

- **Stay at Home -
if you can
Corona is there.**